

Globians

Im Alten Rathaus von Potsdam beginnt am Sonntag ein Dokumentarfilmfestival mit dem seltsamen Titel »Globians«. Das Wort hat der 1909 in Hamburg geborene Künstler Kurt B. Delbanco in einem von Joachim Polzer und Nobert Pintsch 1991 über ihn in New York City gedrehten Filmporträt »Delbanco« geprägt. Es bezeichnet Leute, die in mehreren Kulturen, oft auch auf unterschiedlichen Kontinenten, leben. Abgeleitet ist es von »Globetrotters«, einem Wort aus den 70ern, als es für westliche Jugendliche ziemlich normal wurde, ohne viel Geld durch die Welt zu ziehen. Die »Globians« reisen nun nicht mehr im herkömmlichen Sinne, greifen im Gegensatz zu Touristen aktiv ins Geschehen ein. Eröffnet wird das Festival am Sonntag mit einem Film über die einjährige Tätigkeit als Hilfskraft auf einer Forschungsstation in Alaska. Bis 19. August gibt es dann etliche solcher Filmtagebücher. (jW)

globians.com

<https://www.jungewelt.de/artikel/90655.globians.html>